

Die Fachhochschule Potsdam (FHP) ist eine innovative, zukunftsorientierte und praxisnahe Fachhochschule. Sie hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1991 zu einer festen Säule in der Wissenschaftslandschaft der Region entwickelt. Derzeit ist es den Studierenden möglich in 23 Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen mit beruflich nachhaltigen Perspektiven zu studieren. Mit 100 Professorinnen und Professoren betreuen wir zurzeit rund 3.600 Studierende. Die Professorinnen und Professoren werden dabei von etwa 300 weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt. Die FHP gewährleistet überschaubare Strukturen, kleine Seminargruppen, Interdisziplinarität und eine enge Partnerschaft zwischen Lehrenden und Studierenden.

Im Fachbereich Informationswissenschaften ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

**Professur für Bibliothekswissenschaft (W2)**  
**Kennziffer 23 / 2016**

zu besetzen. Eine Besetzung der Professur in Teilzeit (75 %) ist möglich.

Die Inhaberin/Der Inhaber der Professur soll die Fachgebiete Open Access und Open Data in Lehre und Forschung vertreten.

Insbesondere sind folgende Inhalte in der Lehre abzudecken:

- Konzepte, Methoden und Modelle von open access, open data etc.,
- Elektronisches Publizieren inklusive Hochschulschriften-Repositorien, Hochschulverlage, Daten-Journale etc.,
- Grundlagen unterschiedlicher Lizenzierungsmodelle für die Publikation von Artikeln, Daten etc. (z.B. Creative Commons)

Bei Besetzung der Professur in Vollzeit ist darüber hinaus ein Engagement in den folgenden Lehrbereichen erwünscht:

- Übernahme von integrativen Lehrveranstaltungen zu Grundlagen der Formalerschließung mit Blick auf die aktuelle Weiterentwicklung der Regelwerke und Workflows,
- Grundlagen des Urheberrechts, Persönlichkeitsrecht etc.,
- Informationsethische Aspekte im Zusammenhang mit Publikationsprozessen

Die genannten Fachgebiete sollen vornehmlich im Studiengang „Bibliothekswissenschaft“, aber auch integrativ in den Bachelorstudiengängen „Informations- und Datenmanagement“ und „Archiv“ sowie im Masterstudiengang „Informationswissenschaften“ des Fachbereichs gelehrt werden. Daher werden ein besonderes Maß an Integrations- und Teamfähigkeit und eine hohe Bereitschaft zur interdisziplinären Arbeit vorausgesetzt.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und 4 b des Brandenburgischen Hochschulgesetzes erfüllt. Darüber hinaus werden möglichst fundierte praktische Erfahrungen im informationswissenschaftlichen Berufsfeld (z.B. in wissenschaftlichen Bibliotheken) sowie einschlägige Lehrerfahrungen und hochschuldidaktische Kompetenzen erwartet. Zu den Anforderungen zählen auch die Beteiligung an interdisziplinären, fachbereichsübergreifenden Lehrveranstaltungen, die sich am didaktischen Prinzip des forschenden Lernens orientieren, und die Durchführung von englischsprachigen und onlinegestützten Lehrveranstaltungen. Des Weiteren wird ein hohes Engagement für die strategische Weiterentwicklung und Profilbildung des Bachelorstudienganges „Bibliothekswissenschaft“ sowie für die berufs begleitende Fernweiterbildung „Bibliotheksmanagement“ erwartet. Zu den Aufgaben der Professur gehört die engagierte Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung, in der angewandten Forschung und in der wissenschaftlichen Weiterbildung.

Die Professur wird aus dem Studienplatzweiterungsprogramm des Landes Brandenburg finanziert und ist zunächst auf fünf Jahre befristet und im Angestelltenverhältnis zu besetzen. Eine erneute zeitlich befristete oder unbefristete Berufung ist bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, positiver Evaluation und Verankerung in der Entwicklungsplanung der Hochschule ohne erneute Ausschreibung möglich. Bei Entfristung ist die Berufung in ein Beamtenverhältnis, bei Vorliegen der für eine Verbeamtung erforderlichen Voraussetzungen möglich.

Die Hochschule ist bemüht, den Anteil von Frauen in Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert deshalb ausdrücklich Wissenschaftlerinnen auf, sich zu bewerben. Die Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind **unter Angabe der o. g. Kennziffer bis zum 31.08.2016** zu richten an

**Fachhochschule Potsdam  
Dekanat des Fachbereiches Informationswissenschaften  
Postfach 60 06 08  
14406 Potsdam**